

Info-Mail 27.05.2021

Gute Nachricht aus Bonn: Wiedereröffnung des LVR-LandesMuseum Bonn

Liebe Mitglieder und Freunde des Historischen Vereins,

noch im September 2020 schrieb Stephanie Müller, Pressesprecherin des LandesMuseum Bonns, zur geplanten Eröffnung des Museums:

Das LVR-LandesMuseum Bonn feiert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag –und eröffnet am 1.10. nach einem umfangreichen Umbau wieder. Die Umgestaltung steht im Sinne der Inklusion und Partizipation. In einem ersten Schritt wurden ein zentraler Aufzug eingebaut sowie Foyer, Untergeschoss und Erdgeschoss umgestaltet. Im Zentrum steht die Neupräsentation des weltberühmten Neandertalers im Foyer des Museums.

Doch dann kam die dritte Corona-Welle mit diversen Lock-downs und Lockerungen. Bis zum 18.4.2021 einschließlich hatten Besucher*innen freien Eintritt. Doch dann kam der nächste harte Lockdown: Angesichts deutlich steigender Infektionszahlen beschloss der Krisenstab der Stadt Bonn eine Verschärfung der Corona-Regeln. Ab Montag, 19. April 2021, wurde die sogenannte Test-Option der „Corona-Notbremse“ zurückgenommen. Das Museum blieb bis auf weiteres geschlossen.

Doch nun ist es endlich soweit: Am letzten Sa. 22.05.2021 öffnete das LandesMuseum Bonn wieder seine Pforten. Aus diesem Anlass zeigen wir nun den Film zeigen, der bereits zur Neueröffnung am 30.09. 2020 seine Premiere hatte.

Wir machen Geschichte! 200 Jahre LVR-LandesMuseum Bonn

Wir machen Geschichte und eröffnen das LVR-LandesMuseum mit neuer Inszenierung des weltberühmten Neandertalers und barrierefreier Umgestaltung des Museumsfoyers digital.

Die Vorstandsvorsitzenden des (fiktiven) Heimatvereins „Rhenania“ Fritz Litzmann und Hermann Schwaderlappen (alias Rainer Pause und Norbert Alisch vom Pantheon Theater Bonn) ließen sich durch das umgestaltete Museum führen.

Im Gespräch mit Ministerpräsident Armin Laschet wies Hermann Schwaderlappen – wohl wissend um dessen Absicht nach Berlin zu gehen - eindringlich auf die kulturelle Überlegenheit des Rheinlandes hin:

Man muss auch mal so sagen: Der kulturelle Reichtum der preußischen Rheinprovinz hat ja dem preußischen Reich erst die historische Tiefe gegeben. Es ist ja so: Wenn man hier in der Gegend den Spaten in den Acker stößt, da findest du immer etwas bedeutendes Archäologisches. Wenn du das in der Sandbüchse in Brandenburg machst, (abwertende Handbewegung) abgenagte Wildschweinknochen, sonst kommt da nichts bei raus.

Begleiten Sie nun Fritz und Hermann durch das LandesMuseum Bonn:
<http://www.historischer-verein-wegberg.de/heim-kino---lmb-200-jahre-geschichte.php>

> <http://www.historischer-verein-wegberg.de/heim@kino-wasserblicke.php>

Weitere Beiträge finden Sie im 'Heim@kino-Programm:

> <http://www.historischer-verein-wegberg.de/heim@kino-programm.php>

Viel Vergnügen wünscht

Hermann-Josef Heinen

Historischer Verein Wegberg e.V.

Rathausplatz 21 - Wegberger Mühle

41844 Wegberg

Vorsitzender: Hermann-Josef Heinen

02434 9939332

historischer-verein-wegberg@t-online.de

www.historischer-verein-wegberg.de